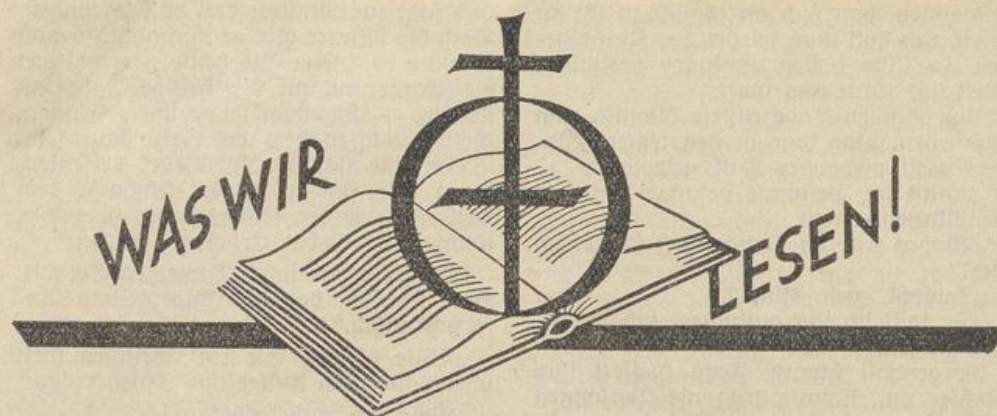


Verlagswerbung.



Verlag Herder & Co., Freiburg i. Br.:

Die Heilige Schrift für das Leben erklärt. Herders Bibellcommentar. Herausgeber: Edmund Kall (für das Alte Testament) und Willibald Laud (für das Neue Testament). 16 Bände. Band VIII: Das Buch der Weisheit — Das Buch Isaias. Übersetzt und erklärt von Dr. Edmund Kall. (XII und 130 Seiten). Bei Abnahme des Gesamtbibelwerkes: Geheftet: RM. 8.— Leinen: RM. 10,40; Halbleder: RM. 12,20. Bei Einzelbezug: Geheftet: RM. 9,40; Leinen: RM. 12,40; Halbleder: RM. 14,60.

In der Einleitung zeigt der Verfasser, daß unser Weisheitsbuch nicht vom König Salomon her stammt, sondern erst im letzten vorchristlichen Jahrhundert in der jüdischen Diaspora, wohl in Alexandrien, entstanden sein kann, um Juden und Heiden die geoffenbarte Weisheit vor Augen zu stellen. Die Übersetzung zeichnet sich aus durch gute, verständliche Sprache und klare Gliederung. Im Kommentar gelang es dem Verfasser trotz aller Kürze die bildlichen Ausdrücke und geschichtlichen Andeutungen zu erklären und außerdem zum Verständnis des hl. Textes noch wertvolle Ausführungen zu machen. Besonders hervorzuheben ist die häufige Verwendung von alt- und neutestamentlichen Stellen. Jeder Bibelfreund wird es freudig begrüßen, auf diese Weise mit den entsprechenden Stellen der Heiligen Schrift vertraut zu werden.

Einführend in das grandiose Werk des Propheten Isaias charakterisiert der Verfasser erst die „geistliche Natur“ dieses Propheten und sein Werk, dessen Einheit er getreu der katholischen Tradition verteidigt. In der Erklärung ist wieder eine ausgiebige Verwertung von Schriftziten und kurze aber sachkundige Angaben des Verfassers vorherrschend. Besonders hervorgehoben zu werden verdient die Betonung der asketischen Gedanken. Jedem Seelsorger und Bibelfreund wird dieses Isaiasbuch zu einer Fundgrube von Anregungen werden. Nach Möglichkeit wurde die wissenschaftliche Exegese verarbeitet, und wo nötig, auf die neueste Fachliteratur verwiesen. Zur Erleichterung des Nachschlagens wurde das Buch außer den entsprechenden Registern auch mit einem meßliturgischen Verzeichnis versehen. Das Buch wird dem hochw. Seelsorgsamt und dem katholischen Volk empfohlen.

Band IX, 1: Das Buch Jeremias. Übersetzt und erklärt von Willibald Laud. (XII und 311 Seiten.) 1938. Bei Abnahme des Gesamtbibelwerkes: Geheftet: RM. 5,40; Leinen: RM. 7,40; Halbleder: RM. 9,20. Bei Einzelbezug: Geheftet: RM. 6,40; Leinen: RM. 8,80; Halbleder: RM. 10,60.

Vertraut mit Form und Inhalt des Buches Jeremias bietet der Verfasser eine gute Übersetzung und an textkritisch unsicheren Stellen brauchbare Verbesserungen. Trotz beschränktem Raume weiß er in der Erklärung die Behandlung der wesentlichsten zeitgeschichtlichen Fragen und aufschlußreiche Angaben über Person und Werk unseres Propheten unterzubringen. In gediegener Sprache werden im Kommentar die gesicherten Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung und Exegese verwertet. Vor allem aber hat der Verfasser sein Hauptaugenmerk auf die Herausarbeitung der asketisch sittlichen Lebenswerte gerichtet, was ihm auch vollkommen gelang. Aus diesen Gründen ist auch dieser Band eine Bereicherung und Vervollkommen der „Herder-Bibel“ und dessen weiteste Verbreitung zu wünschen. Dem Seelsorger erleichtert die übersichtliche Gliederung, sowie das beigefügte Personen- und Sachverzeichnis die Arbeit.

Verlag & Buchhandlung Ludwig Auer, Donauwörth:

„Sonntag in der Krankenstube“. Von Georg Lüh, Spiritual der Barmherzigen Schwestern in Augsburg. 199 Seiten, mit einem Titelbild und 6 Kupferstichen. Halbleinwand 1,90.

Krankentage — Gnadentage! Der Verfasser will aus eigener Erfahrung und Miterleben mit vielen anderen Kranken den leidenden Brüdern und Schwestern Weg und Anleitung geben, aus dem Kreuz der Krankenstube eine Heilsquelle der Gnaden zu machen im Anschluß an das Sonntag- und Festtags-evangelium. Es verdient weiteste Verbreitung, zum Troste vieler Kranken.

Verlag der Oblaten, Hünfeld, Hessen-Nassau:

„25 Jahre bei den Wadiritu am Olawango“. Von P. August Bierfert O.M.S. Preis: RM. 1,25.

Ein alter Missionar erzählt schlicht und einfach und doch packend und lehrreich das Werden und Wachsen der Mission bei den Wadiritu. Das Buch ist allen Missionsfreunden bestens zu empfehlen.

Verlag Laumann, Dülmen:

„Fromm und froh“ von Pfarrer Melchior Grotsch. 72 Seiten, Leinwand RM. 1,50.

Ein Meßbüchlein für Kinder. Viele Bilder, Erklärungen und Gebete versuchen dem Kinde die hl. Messe zu erklären und ihr aufmerksam beizuwohnen. Besonders für die Kinder der ersten Schuljahre geeignet. B. Aquilin

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel verboten, bei Abereinunft gerne gestattet. — Verantwortlich: P. Meinrad Bechtiger, Missionshaus St. Josef, Altdorf (Kt. Uri). — Verlag: Mariannhiller Mission. — Druck: Missionsdruckerei St. Josef, Reimlingen, Schwaben